

Gottesdienste zum Sternsingen

Sammlung von Gebeten

Es gibt jedes Jahr Bausteine für einen Gottesdienst zum Sternsingen. Dabei wurden unterschiedliche Gebete in der liturgische Gestaltung verwendet. Diese haben wir nun in diese Sammlung aufgenommen. Danke an alle, die bei der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt waren!

Tagesgebete

Guter Gott,
du hast eine Brücke zu uns Menschen geschlagen,
als du in Bethlehem Kind geworden bist.

Herr Jesus Christus,
du hast in deinem Leben gezeigt,
dass Menschen zueinander Brücken bauen.

Gott,
dein Geist macht es möglich,
dass alle Menschen in Frieden
und Versöhnung leben können.

+

Guter Gott, du schickst uns deinen Sohn, damit er uns die Lichtseiten des Lebens zeigt.
Die „Weisen aus dem Morgenland“ ließen sich von diesem strahlenden Licht führen.
Mach´ auch uns bereit, dieses Licht deiner Frohen Botschaft aufnehmen zu können
und selbst Licht zu werden für die Welt.
Darum bitten wir durch Christus, unser Licht.

+

Guter Gott,
durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind,
hast du am heutigen Tag
allen Menschen deinen Sohn offenbart.
Hilft uns, dass auch wir deinen Glanz, dein Leuchten
und deine Herrlichkeit sehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen

+

Guter Gott,
du hast am heutigen Tag
allen Menschen deinen Sohn gezeigt.
Die Weisen folgten dem Stern,
und fanden Jesus in seinem Glanze.
Hilf auch uns, deine Herrlichkeit zu sehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

+

Guter Gott,
du hast eine Brücke zu uns Menschen geschlagen,

als du in Bethlehem Kind geworden bist.

Jesus Christus,
du hast in deinem Leben vorgelebt,
wie Menschen Brücken zueinander bauen.

Dein Geist macht es uns möglich,
dass wir in Frieden und Versöhnung leben können.

+

Guter Gott,
du hast am heutigen Tag
allen Menschen deinen Sohn gezeigt.
Die Weisen folgten dem Stern,
und fanden Jesus in seinem Glanze.
Hilf auch uns, deine Herrlichkeit zu sehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus...
Amen

+

Guter Gott,
am heutigen Tag ist dein Licht den Menschen erschienen.
Du hast ein Zeichen an den Himmel gesetzt,
einen Stern, dem die Weisen folgten.
So fanden sie Jesus, das Licht der Welt.
Hilf uns, auch Zeichen zu setzen,
damit die Menschen zu Licht und Leben finden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus...
Amen

+

Ewiger, du unser Gott, dein Licht erstrahlt im Dunkel dieser Welt. Als kleines Menschenkind lässt du dein Licht leuchten und zeigst uns deinen Weg zum Leben. Lass in uns die Kräfte wachsen, die uns zu den Lichtmenschen unserer Zeit führen und unser Leben lichtvoller werden lassen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

+

Guter Gott,
am heutigen Tag ist dein Licht allen Völkern erschienen.
Die Weisen aus dem Morgenland sind gekommen,
um Jesus, das Licht der Welt, anzubeten.
Hilf uns, ein Zeichen zu setzen,
damit Menschen verschiedener Herkunft zueinander finden
und damit überall auf der Welt die Menschen in Frieden
miteinander leben können.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen

+

Gütiger Gott.
Du hast am heutigen Tag
allen Menschen Deinen Sohn gezeigt.
Die Weisen folgten dem Stern,

und fanden Jesus in seinem Glanz.
Hilf auch uns, Deine Herrlichkeit zu sehen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.
Amen.

+

Guter Gott,
du hast ein sichtbares Zeichen an den Himmel gesetzt.
Durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind,
hast du der ganzen Welt gezeigt:
Jesus ist das Licht der Welt.
Hilf uns, selbst zum sichtbaren Zeichen zu werden,
damit alle Menschen Licht und Leben finden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund im Hl. Geist.
A: Amen.

+

Lasst uns beten:
Gott. Die Weisen erkannten die Bedeutung des Sterns und folgten Deinem Ruf.
Sie brachten die Nachricht von der Geburt des göttlichen Kindes hinaus in die Welt
und weckten mit ihr die Hoffnung der Menschen.
Mach auch uns zu Menschen, die deine Hoffnung in die Welt tragen,
die sich für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden in der Welt einsetzen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder.
A: Amen.

+

Gott, unser Vater.
Die Weisen haben den Stern gesehen
und als Zeichen des Lebens gedeutet.
Sie sind ihm gefolgt und haben deinen Sohn gefunden,
der als Licht der Welt und Befreier der Armen unter uns ist.
In der Gestalt eines Kindes
erscheint deine Liebe,
ja erscheinst du selbst, großer Gott.
Deine Zuwendung gebe allen Menschen Geborgenheit,
sie begleite uns auf den Wegen des Lebens
und führe uns zu deiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

+

Guter Gott, dein Stern hat den Weisen den Weg zum Stall gezeigt.
In Jesus, dem Kind in der Krippe schenkst du uns Hoffnung und Licht für unser Leben.
Mach uns zu Menschen, die dein Licht in die Welt und zu den Menschen tragen, damit alle in Frieden und
Gerechtigkeit leben können. Darum bitten wir dich durch Jesus unseren Bruder und Freund. Amen.

+

Guter Gott, du bist da, wo Menschen feiern, lachen, weinen. Du kennst unsere Freude und unsere Sorgen. Schau
auf die Menschen auf den Philippinen, besonders jene, die benachteiligt sind. Segne alle Menschen, die sich für eine
gerechte Welt einsetzen. Öffne unser Herz, wenn wir nun gemeinsam dein Wort hören. Darum bitten wir durch
Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

+

Liebender Gott,
du bist uns nicht fern geblieben,
sondern hast durch deine Menschwerdung in Jesus Christus
die ganze Welt mit deinem Licht erleuchtet.
Schenke auch uns dieses Licht,
und lass uns trotz mancher Dunkelheit in unserem Leben
immer wieder neu deine Gegenwart erfahren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Hl. Geistes
mit Dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen!

+

Guter Gott, du hast eine Brücke zu uns Menschen geschlagen,
als du in Bethlehem Kind geworden bist.
Herr Jesus Christus, du hast in deinem Leben gezeigt,
dass Menschen zueinander Brücken bauen.
Gott, dein Geist macht es möglich,
dass alle Menschen zusammenhalten
und die Welt in eine bessere fair-wandeln können.

+

Priester/Vorsteher/in (V) und Kind (K)

V: Guter Gott, als Königinnen und Könige haben wir uns heute versammelt,
K: um gemeinsam mit dir, dem König der Schöpfung, zu feiern.
V: Wir sind durch unser Dorf (unsere Stadt) gezogen,
K: um den Segen zu bringen und vom Licht zu singen,
V: und so gemeinsam mit Menschen aus anderen Ländern,
K: für eine gute Welt für alle einzustehen

+

Der mächtige Amazonasfluss in Brasilien nährt den Regenwald, den unsere Erde zum Atmen braucht. Die Indigenen, die Menschen in den Regenwäldern am Amazonas, achten wie gute Königinnen und Könige darauf, dass deine Schöpfung erhalten bleibt. Gemeinsam mit ihnen wollen wir unsere Erde schützen und füreinander eintreten. Segne die Menschen in allen Ländern der Erde, die sich mit uns für Friede und Gerechtigkeit einsetzen. Darum bitten wir durch Christus unseren König. Amen.

+

Guter Gott, du bist da, wo Menschen feiern, lachen und weinen.
Du kennst unsere Freude und unsere Sorgen.
Schau auf die Menschen in Kenia, besonders jene, die vom Klimawandel und Dürren besonders betroffen sind.
Stehe ihnen bei wie ein guter Hirte, auch, wenn die Situation oft aussichtslos erscheint.
Segne alle Menschen, die sich für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einsetzen.
Öffne unser Herz, wenn wir nun gemeinsam dein Wort hören.
Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

+

Guter Gott,
du hast den Sterndeutern den Weg zu Jesu gezeigt.
Ein Stern ist ihnen vorangezogen.
Zeige auch uns den Weg zu Jesus,
gerade dann, wenn wir alleine nicht weiterkommen.

Öffne unsere Ohren für das Wort Gottes
und unser Herz für deine Liebe.
So bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder.
Alle: Amen.

+

Guter Gott,
Dein Wort bringt uns Licht und Freude, dein Wort bringt uns Frieden. Schau auf die Menschen in Nepal, besonders auf die Kinder, die ungerecht behandelt werden. Sei du bei ihnen und spende ihnen Licht, wenn sie glauben, aus der Finsternis keinen Ausweg finden zu können.
Segne alle Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen und öffne du unsere Herzen, wenn wir nun dein Wort gemeinsam hören.
Darum bitten wir dich durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

+

Guter Gott, sei du das Licht in unserer Welt, wenn Dunkelheit, Trauer und Leid die Menschen schwer bedrücken. Sei besonders nahe bei den Kindern in Tansania und überall auf der Welt, denen verwehrt wird, einfach unbeschwert Kind zu sein.
Lass Hoffnung und Liebe in das Leben aller Menschen einkehren und segne alle, vor allem unsere Sternsinger*innen, die dein Licht in der Welt hell leuchten lassen.
Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn und Bruder.
Amen.

Gabengebete

Barmherziger Gott,
die Weisen haben in dem Kind in der Krippe
den Erlöser der Welt gefunden und ihm ihre Gaben gebracht.
Wir bringen dir als unsere Gaben Brot und Wein.
Nimm mit ihnen auch uns selber an, dann werden wir den Weg
zu Jesus Christus nicht verfehlen und einmal für immer in seiner Gemeinschaft glücklich sein, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

+

Gütiger Gott,
die Weisen sind dem Stern gefolgt
und haben deinen Sohn als Kind in der Krippe gefunden.
Heute finden wir ihn, unseren König, in den Gaben von Brot und Wein.
Er sei uns Licht für unser Leben und Tun.
Das bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

+

Guter Gott, die „Magier aus dem Osten“ brachten dir Gold, Weihrauch und Myrrhe. Wir bringen mit Brot und Wein unser Leben zu dir. So wie du diese Gaben verwandelst, wandle uns und mache uns zu Menschen, die bereit sind, mit anderen zu teilen. Darum bitten wir...

+

Allmächtiger Gott,
nimm die Gaben deiner Kirche an.
Wir bringen heute nicht mehr Gold,
Weihrauch und Myrrhe dar,

sondern Jesus selbst, den diese Gaben symbolisieren,
wird für uns geopfert und uns zur Speise gegeben,
unser Herr Jesus Christus,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

+

Guter Gott, die drei Weisen brachten dir Gold, Weihrauch und Myrrhe. Wir bringen mit Brot und Wein unser Leben zu dir. So wie du diese Gaben verwandelst, wandle uns und mache uns zu Menschen, die bereit sind, mit anderen zu teilen. Darum bitten wir...

+

Gott unser Hirte, du führst uns an Orte der Stärke und der Hoffnung. Wir bringen mit den Gaben von Brot und Wein auch unser Vertrauen auf ein gutes Leben für alle zu dir. Du möchtest, dass alle Menschen genug zum Leben haben. Öffne auch unsere Herzen füreinander und lass uns Wege des guten Lebens finden. Darum bitten wir...

+

Guter Gott,
die drei heiligen drei Könige brachten dir Gold, Weihrauch und Myrrhe.
Wir bringen mit Brot und Wein unser Leben zu dir.
So wie du diese Gaben wandelst, wandle auch uns
und mache uns zu Menschen, die bereit sind mit anderen zu teilen.
So bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund.
A: Amen.

Friedensgruß

Auf unserer Welt gibt es so viel Unfrieden, Hass, Neid und Gewalt. Der Frieden beginnt bei uns selbst und geht bis hin zur Weltgemeinschaft. Lasst uns Frieden zu anderen Menschen tragen, indem wir miteinander reden, füreinander denken, aufeinander hoffen und füreinander beten. Dieser Friede, den nur Gott uns schenken kann, sei allezeit mit euch. Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

Meditationstext nach der Kommunion

In Dir Gott ist Friede und Gerechtigkeit.
Mach mich zur Taube, die Deinen Frieden über das große Wasser trägt.
Mach mich zum Kanal, der Dein Leben in dürres Land leitet.
Mach mich zum Höhenfeuer, das warnt vor den Gefahren die dem Leben drohen.
Mach mich zum Lautsprecher, der Deine Botschaft überall hörbar macht.
Mach mich zu einem willigen Werkzeug,
das Du brauchst für Frieden und Gerechtigkeit.
Anton Rotzetter, "Gott, der mich leben lässt", Herder-Verlag Freiburg, 2000

+

Lasst die Feindbilder draußen vor der Tür
kommt zusammen, setzt euch an einen Tisch.
Legt die Masken ab
und blickt dem Nachbarn in die Augen.

Habt zwei offene Ohren,
dann versteht ihr, wie der andere es meint.

Keiner weiß einfach alles,
jeder hat ein Stück Wahrheit.

Gebt einander Raum in eurem Herzen
und lasst einander Zeit,
jeder hat sein eigenes Tempo.

Teilt das harte Brot der täglichen Mühsal
und freut auch zusammen am köstlichen Trunk
und wisset bei allem: Ich bin mitten unter euch.

So geschieht Verwandlung,
da gibt es weder Sieger noch Besiegte,
weder oben noch unten,
nur Verwandte aus dem Wunder der Wandlung.

P. Alfred Moser (aus: Haus der Stille, Mappe „Atem für die Welt“)

Schlussgebete

Der Stern von Bethlehem
zeigt uns den Weg.
Leuchtet für friedliches Miteinander.
Strahlt für Gerechtigkeit.
Führt hin zu erfülltem Leben.
Der Stern der Liebe verändert die Welt.
Und alle, die ihm folgen.

+

Guter Gott, wir freuen uns über jede Art von Licht, das in
unserer Welt strahlt, über die Frohe Botschaft, die du uns
zusagst, über die Sonne, über tröstende Worte, über ein
Lächeln und über jede Hilfe, die uns aufrichtet.
Wir danken dir, dass du in jeder Finsternis bei uns sein willst als Morgenstern in finsterner Nacht, der du lebst und
wirkest in der Einheit mit dem Sohn und dem Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit. Amen.

+

Herr, wir wollen heute Danke sagen:
Durch einen kleinen Stern am Himmel hast du die Heiligen Könige zum Aufbruch in ein unbekanntes Land bewegt.
Auch in unserer Gemeinde sind viele kleine Könige aufgebrochen. Sie haben mit ihrem Einsatz, ihrem Singen und
dem Segen für die Häuser die Herzen vieler Menschen bewegt.
Wir danken dir, dass du sie auf diesem Weg begleitet hast. Wir danken dir auch für die Gaben der Menschen, durch
die wir Menschen in der ganzen Welt helfen können.
Bleibe bei uns auf unseren Wegen und ermutige auch uns, immer wieder aufzubrechen, um anderen Menschen zu
helfen.

+

Guter Gott, wir wollen heute Danke sagen: Durch einen kleinen Stern am Himmel hast du die Heiligen Könige zum
Aufbruch in ein unbekanntes Land bewegt. Auch in unserer Gemeinde sind viele kleine Könige aufgebrochen. Sie
haben mit ihrem Einsatz die Herzen vieler Menschen bewegt.
Wir danken dir, dass du sie auf diesem Weg begleitet hast. Wir danken dir auch für die Gaben der Menschen, durch
die wir anderen Menschen in den Entwicklungsländern helfen können.

Bleibe bei uns auf unseren Wegen. Ermutige uns, immer wieder aufzubrechen, um anderen Menschen zu helfen.

+

Allmächtiger Gott,
wir danken dir für die Gaben, die wir empfangen haben.
In ihnen haben wir Jesus Christus gefunden,
der dein Licht für unsere Welt ist. Nun lass uns wie die Weisen den Weg
zu den Menschen gehen und ihnen durch unsere Taten und Worte
von deiner großen Liebe künden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

+

Sehnsucht und ein kleiner Stern am Himmel
hat die Weisen zum Aufbruch in unbekanntes Land bewegt.
Auch in unserer Gemeinde sind viele kleine Könige und Königinnen aufgebrochen.
Sie haben mit ihrem Einsatz, ihrem Singen und dem Segen für die Häuser
die Herzen vieler Menschen bewegt.
Wir danken dir, dass du sie auf diesem Weg begleitet hast.
Wir danken dir auch für die Gaben der Menschen hier,
durch die wir anderen in der ganzen Welt helfen können.
Bleibe bei uns auf unseren Wegen und ermutige auch uns,
immer wieder aufzubrechen,
um anderen Menschen zu helfen.

+

Gott, wir danken dir für deine Gaben, mit denen du uns in dieser Feier beschenkt hast.
Sie sind größer und schöner als Gold, Weihrauch und Myrrhe.
In ihnen haben wir Jesus, deinen Sohn, empfangen.
Wenn wir wieder aufbrechen und unseren Weg weitergehen, lass uns seinem Stern folgen.
Dann werden wir wie er für die Armen und Unterdrückten eintreten, und die Welt kann deinen reichen Segen spüren.
So beten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt in
Ewigkeit. Amen.

+

Guter Gott, wir freuen uns über dein Licht, das in unsere Welt strahlt.
Es leuchtet uns den Weg zu dir und zu unseren Mitmenschen.
Gestärkt durch deine Nähe können wir uns für eine gerechte Welt einsetzen und zum Segen für unsere Mitmenschen
in Afrika, Asien und Lateinamerika werden.
Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

+

Guter Gott, wir danken dir. Du hast uns gestärkt durch dein Wort und das Brot des Lebens. Wir bitten dich: Begleite
uns und bleibe uns nahe jetzt und alle Tage unseres Lebens. Amen!

+

Wir danken dir, allmächtiger und liebender Gott,
für die heiligen Gaben
und bitten dich:
Erleuchte unsere Lebenswege mit dem Licht deiner Gnade,
damit wir in Glauben und Liebe verinnerlichen,
was du uns in der Feier der Eucharistie geschenkt hast.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

+

Gott, wir wollen heute Danke sagen: Durch einen kleinen Stern am Himmel hast du die Heiligen Drei Könige zum Aufbruch in ein unbekanntes Land bewegt. Auch in unserer Gemeinde sind viele kleine und große Königinnen und Könige aufgebrochen. Sie haben mit ihrem Einsatz, ihrem Singen und dem Segen für die Häuser die Herzen vieler Menschen bewegt.

Wir danken dir, dass du sie auf diesem Weg begleitet und ihnen viele offene Türen beschert hast. Wir danken dir auch für die Spenden, durch die Menschen im globalen Süden Unterstützung und die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

Bleibe bei uns auf unseren Wegen und ermutige auch uns, immer wieder aufzubrechen, um anderen Menschen zu helfen.

+

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.
Papst Franziskus, Laudato si 246

+

Guter Gott, mit ihrem Stern leuchten uns die Kinder den Weg zu dir und zu unseren Mitmenschen.
Gestärkt durch deine Liebe können wir uns für deine Schöpfung einsetzen und zum Segen für unsere Mitmenschen in unserer Gemeinde und im globalen Süden werden.
Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

+

Guter Gott, unsere Sorgen und Gebete steigen auf zu dir wie der Weihrauch.
Wir danken dir das Geschenk des Glaubens,
wenn wir auf dem Weg sind wie die Sterndeuter.
Wir danken dir für das Geschenk der Hoffnung,
die uns in der Geburt Jesu im Stall zuteil wird.
Wir danken dir für das Geschenk deiner Liebe,
die du uns im Kommen Jesu Christi gezeigt hast.
Alle: Amen.

+

Guter Gott, mit dem Stern bringen die Kinder dein Licht zu uns und unseren Mitmenschen. Gestärkt durch dein Licht und deine Liebe können wir uns für Gerechtigkeit auf der Welt einsetzen und selbst zum Segen füreinander und für die Menschen im globalen Süden, besonders in Nepal, werden. Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

+

Guter Gott,
wir haben uns heute unter deinem Stern versammelt. Ein Stern, der heller leuchtet als jede Laterne. Ein Stern, der nicht am Himmel bleibt, sondern mitgeht - auf unseren Straßen, in unseren Häusern, in unseren Herzen.
Die Sternsinger*innen haben dein Licht weitergegeben: in Liedern, Worten und Lächeln. Und wir durften sehen: Es braucht gar nicht viel, um Hoffnung zu schenken - manchmal reicht ein Schritt, ein Lied, ein kleiner Stern.

Lass uns das Licht nicht vergessen,
lass uns weiterleuchten - für andere.
Heute, morgen, und an jedem neuen Tag.
Amen.

Segen

Jesus,
segne alle Menschen, die Großen und die Kleinen.
Lass alle Menschen von dir sprechen, an dich glauben und dich lieben.
Und lass die Kinder und Erwachsenen deinen Willen tun,
zum Wohl aller Menschen. Amen.

+

Möge der Pfad sich erheben,
um dich zu treffen;
möge der Wind
dir immer im Rücken sein;
möge die Sonne warm scheinen
auf dein Gesicht;
möge Regen fallen
auf deine Felder;
möge das Feuer nie erlöschen
in deinem Hause;
möge – bis wir uns wiedersehen –
der Allmächtige dich halten
in seiner schützenden Hand.

+

Herr Jesus Christus.
Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.

+

Guter Gott,
segne diese Kinder, ihre BegleiterInnen und HelferInnen.
Halte Deine Hände über sie, denn sie wollen ihr Leben teilen.
Sie strahlen in ihrem königlichen Auftrag, sie sind die BotschafterInnen von Frieden und Liebe.
Segne aber auch die Kinder, Frauen und Männer, die ihnen begegnet sind und unsere Gemeinde.
Lass die Spenden, die diese Mädchen und Buben gesammelt haben, ein Stück beitragen beim Aufbau einer
gerechteren Welt.
Segne unsere Schwestern und Brüder in den Ländern der »Dritten Welt« und all die anderen Ausgestoßenen, die
»dürsten nach deiner Gerechtigkeit«.
Amen.

+

Mit der Geburt des Kindes hast du uns neu daran erinnert,
was es heißt, ein Mensch zu sein.

So wie du uns das Leben schenkst,
so hast du uns erlaubt, die Erde zu nutzen.
Segne alle, die die Erde achten
und ihre Fruchtbarkeit bewahren.

Guter Gott, segne auch diese Sternsinger.
Sei mit ihnen auf dem Weg.
Wenn sie Segen in die Häuser bringen, die sie besuchen,
wenn sie müde sind und die Füße streiken,
wenn Türen verschlossen werden,
wenn sie von jenen erzählen, die auf unsere Solidarität zählen.

Segne uns alle,
damit wir die Weihnachtsfreude in den Alltag mitnehmen können.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

A: Amen!

Und Euch alle segne und begleite
der gute und barmherzige Gott
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

+

Die Menschwerdung Christi offenbart uns Gott,
der nicht nur seine Nähe zu den Armen bekennt,
sondern selbst arm wird.
Die Herrlichkeit bzw. die Größe Gottes,
die im Jesuskind aufscheint,
ist seine besondere Liebe zu den Armen.

Und so bitten wir dich:
Lass deine Liebe für uns alle leuchten;
wende uns dein Angesicht zu,
behüte und beschütze uns.

+

Guter Gott, segne auch diese Sternsinger und Sternsingerinnen.
Sei mit ihnen auf dem Weg.
Wenn sie Segen in die Häuser bringen, die sie besuchen.
Stärke sie, wenn sie müde sind
und wenn Türen verschlossen werden.
Lass sie von jenen erzählen, die auf unsere Solidarität zählen.

Segne uns alle,
damit wir die Weihnachtsfreude in den Alltag mitnehmen können.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Alle: Amen!

+

Und Euch alle segne und begleite
der gute und barmherzige Gott
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

+

Dem Stern zu folgen bedeutet aufbrechen,
alles lassen, aus sich selbst herausgehen,
die Kruste des Egoismus zerbrechen,
die uns in unserem Ich einschließt.

Es bedeutet aufzuhören um uns selbst zu kreisen,
wie wenn wir das Zentrum der Welt und des Lebens wären.
Es bedeutet, sich nicht eingrenzen zu lassen
in den Problemen der kleinen Welt,
der wir angehören: Die Menschheit ist größer.

Es bedeutet vor allem, sich den anderen Menschen
als Geschwister zu öffnen, sie entdecken
und ihnen begegnen.

Auf diesem Weg segne Euch der gute Gott:
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.
(nach einem Text von Dom Helder Câmara)

+

Der Segen Gottes falle auf euch
wie Schnee und decke barmherzig zu,
was wund ist und Zeit zum Heilen braucht.

Der Segen Gottes falle auf euch
wie das sanfte Licht eines Sterns,
der dem Weglosen den Weg zeigt.

Es segne und behüte euch
der gnädige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

+

Barmherziger, ewiger Gott,
segne (+) diese Mädchen und Buben. Als Könige sind (waren) sie unterwegs,
um deine frohmachende Botschaft zu den Menschen zu bringen.
Sie schreiben (schrieben) deinen Segen auf die Türen der Wohnungen.
Für eine gerechtere Welt sind (waren) sie unterwegs.
Mit ihnen machen wir uns auf den Weg,
den neugeborenen König zu finden und mit ihm zu feiern.
Darum bitten wir dich durch Jesus, unseren Bruder und Herrn.

+

Wir haben Hände, damit wir teilen
mit den Armen, den Hungernden ohne Brot;
und ein Herz, damit wir verzeihen
das Böse, das uns die Schwester, der Bruder getan.

Wir haben Schultern, damit wir tragen
des anderen Sorge und Leid;

und ein Herz, damit wir uns freuen
am Glück der Schwester, des Bruders.

Wir haben Füße, damit wir gehen
zum verlassenem Menschen;
und ein Herz, damit wir es öffnen
dem Kleinen und Verachteten.

Der barmherzige Gott segne
eure Hände und eure Schultern,
eure Füße und Euer Herz.

Das gewähre euch Gott,
der mit euch auf dem Weg ist,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

+

Herr, unser Gott, du hast die Weisen aus dem Morgenland durch einen Stern zu Jesus geführt. Sie fanden ihn, und ihre Freude war groß. Segne + diese Sternsinger, die diese Freude Christi in die Häuser unserer Gemeinde tragen wollen. Öffne die Herzen und Hände der Menschen, dass sie durch ihre Spenden mithelfen, das Licht des Glaubens in alle Welt zu tragen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A.: Amen.

+

Herr Jesus Christus.
Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.
A: Amen.

Gott,
Dein Ruf ereilte die Sterndeuter.
Dein Ruf ließ auch uns aufbrechen.
Segne uns und unsere Werke,
segne unser Bemühen um eine bessere Welt,
egal ob weit entfernt und ganz nah, bei uns zuhaus.
Segne und begleite uns,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.
A: Amen.

+

Gott lasse über uns und allen Menschen seinen Stern aufgehen
und gebe uns Kraft und Freude für unser Leben und unseren Dienst in der Welt.
Dazu segne uns der dreieinige Gott,
der Vater, der alles erschaffen hat,
der Sohn, der einer von uns geworden ist
und der Leben spendende Heilige Geist.
Amen.

+

Herr Jesus Christus.

Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.

Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.

Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.

Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.

+

Ihr seid als Könige von Haus zu Haus gewandert. Der Stern von Weihnachten hat euch dabei begleitet, die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in die Welt hinauszutragen. Ihr habt Geld gesammelt für Menschen, die unter ungerechten Lebensbedingungen leben müssen. Damit habt ihr eine große und wichtige Aufgabe erfüllt. Bitten wir nun Gott um seinen Segen:

Der Herr segne euch auf euren Wegen.

Er lasse euch zum Segen für andere werden.

Er segne alle, für die ihr unterwegs wart.

Er segne die, die euch freundlich aufgenommen haben und die, deren Türen verschlossen blieben.

Er helfe euch, seinem Stern zu folgen.

Dazu segne euch +

+

Guter Gott, segne diese Kinder, Jugendliche und Erwachsenen die in den letzten Tagen als Sternsinger/innen unterwegs waren. Segne auch ihre BegleiterInnen und HelferInnen. Halte Deine Hände über sie, denn sie wollen ihr Leben teilen.

Sie strahlen in ihrem königlichen Auftrag, sie sind die BotschafterInnen von Liebe und Zusammenhalt.

Segne aber auch die Kinder, Frauen und Männer, die ihnen begegnet sind und ihre Herzen und Geldbörsen für die Not anderer geöffnet haben. Lass die Spenden, die die Sternsinger gesammelt haben, dazu beitragen die Welt in eine bessere und gerechtere zu FAIR-WANDELN. Segne unsere Schwestern und Brüder in den Ländern des globalen Südens und all die anderen die sich nach deiner Gerechtigkeit und Liebe sehen. Amen.

+

Mit der Geburt eines kleinen Kindes hast du uns gezeigt,

was es heißt ein guter König zu sein.

So wie du uns das Leben schenkst,

so hast du uns erlaubt, die Erde zu nutzen.

Segne alle, die die Erde achten

und ihre Fruchtbarkeit bewahren.

Segne uns alle,

damit wir das Licht und die Freude in den Alltag mitnehmen können.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

+

Liebender Gott, mit dem Licht des Sterns

ist dein Segen in unsere Häuser und unsere Herzen eingezogen.

Segne uns und alle Menschen auf der Welt die deiner Kraft bedürfen,

um deinen Weg der Gerechtigkeit, des Frieden und der Hoffnung weiterzugehen.

Darum bitten wir durch Christus unseren Freund und Hirten. Amen.

+

*Sternsinger-Segen-Material: Kreide, Tafel – Alternativ großes Plakat und Stifte. Der Segenstext wird gebetet und gleichzeitig schreiben die Kinder die Buchstaben auf die Tafel, die die Sternsinger*innen über die Türen schreiben.*

Mit dieser Kreide schreiben wir deinen Segen über die Tür, guter Gott.

In deinem Namen wünschen wir den Menschen in diesem Haus Gesundheit und Frieden.

Die Jahreszahl erinnert uns daran, dass unsere Zeit in deinen Händen liegt.

Christus mansionem benedicat. Christus segne dieses Haus und alle, die gehen ein und aus!

Segen der Gottesdienstleitung:

So segne und behüte uns Gott, der die Sterndeuter auf den Weg geschickt hat
um die frohe Botschaft deiner menschengewordenen Liebe zu bezeugen und in die Welt zu tragen.
Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Er wende uns sein Angesicht zu und gebe uns Mut, Zuversicht und Frieden.

Im Namen des Vaters...

A: Amen. .

+

Guter Gott, segne diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen,
die in den kommenden Tagen als Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs sind.

Segne auch ihre Begleiterinnen und Helfer.

Halte Deine Hände über sie, wenn sie ihr Leben teilen.

Sie strahlen in ihrem königlichen Auftrag,

sie sind die Botschafter und Botschafterinnen von Liebe und Zusammenhalt.

Segne auch die Kinder, Frauen und Männer, die ihnen begegnen
und ihre Herzen und Geldbörsen für die Not anderer geöffnet haben.

Lass die Spenden, die die Sternsinger*innen sammeln,

dazu beitragen, die Welt in eine bessere und gerechtere zu verwandeln.

Segne unsere Schwestern und Brüder in den Ländern des globalen Südens
und all die anderen, die sich nach deiner Gerechtigkeit und Liebe sehnen.

So bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

+

Du uns liebender Gott, dein Stern hat uns den Weg gezeigt und Segen in unsere Herzen und Häuser gebracht.

Segne du uns und alle Menschen auf der Welt, die dein Licht brauchen. Hilf uns dabei, deinen Weg der Gerechtigkeit
und Hoffnung gemeinsam weiterzugehen.

Darum bitten wir dich durch Christus, unser Licht. Amen.

+

Der Segen Gottes komme über euch
wie das Leuchten eines Sterns in dunkler Nacht,
der Hoffnung schenkt.

Der Segen Gottes breite sich aus
wie der Klang eurer Lieder,
der Türen öffnet und Herzen wärmt.

Es segne und behüte euch,
der dreifaltige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.